

Lieferkettengesetz retten?

Beitrag von „Antimon“ vom 4. Februar 2024 20:51

[Zitat von fachinformatiker](#)

Kenne das Gesetz nicht im Detail.

Details gibt's ja auch gar keine. Es heisst nur was von "Einhaltung von Menschenrechten", was auch immer damit gemeint sein mag. Das klingt natürlich sehr romantisch, nützt aber gar nichts, wenn nicht klar ist, was das konkret bedeuten soll und wie das konkret umgesetzt werden soll. Wie du schreibst besteht einfach die Gefahr, dass das ein bürokratisch aufgeblasenes Monstrum wird ohne dass irgendjemand ernsthaft was davon hat. Keine Ahnung was man tun müsste, um China z. B. dazu zu bewegen sich anständig gegenüber seinen eigenen Leuten zu verhalten. Oder Indien gegenüber der Umwelt. Und im Grunde bedingt ja das eine das andere. Einfach mal nach "Städte mit höchster Luftverschmutzung" googeln und sich wundern. Das Problem ist nicht so sehr, dass die Typies bei H&M so super geldgierig sind. Sind sie schon sicher irgendwie auch, aber die Vorstellung, dass nur einfach *wir* weniger doof sein müssten, damit alles besser wird, ist etwas naiv.